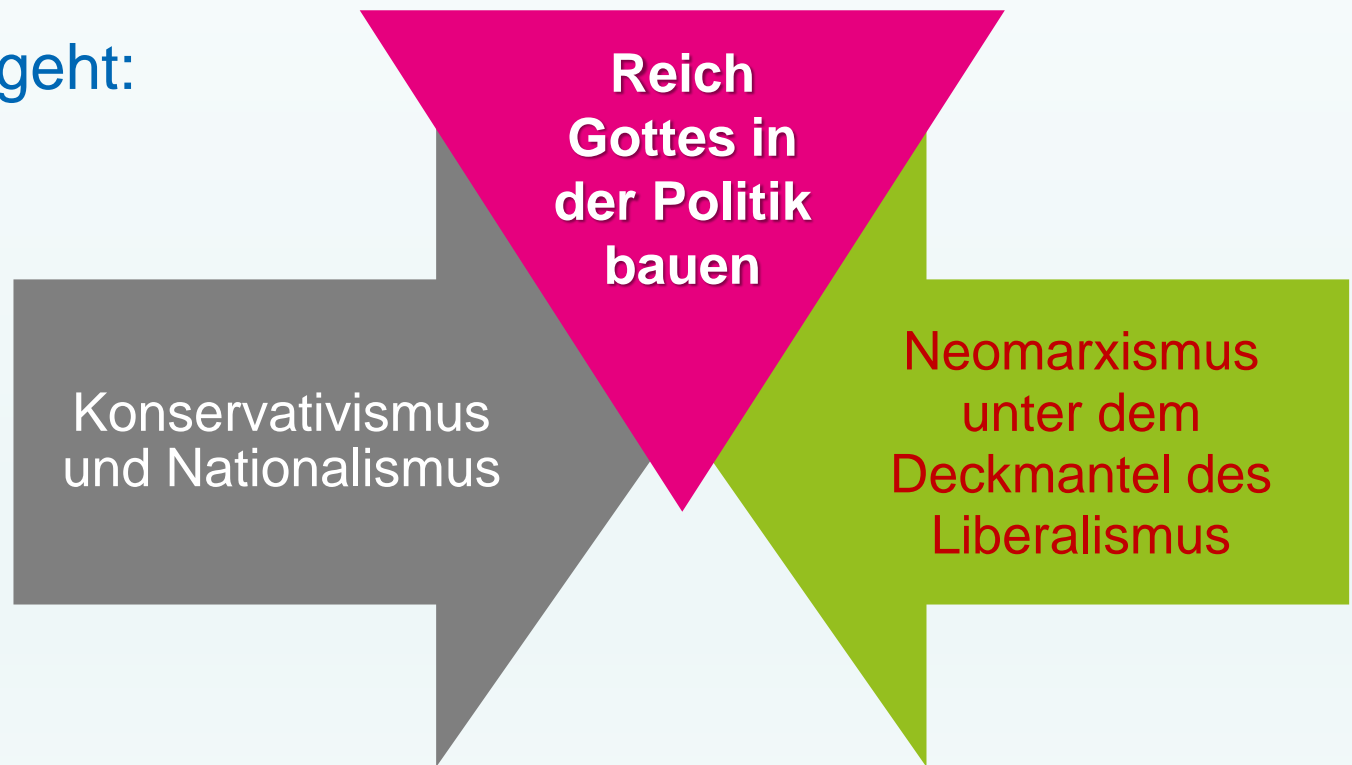


# BEZIEHUNGSORIENTIERTES DENKEN IN POLITIK UND WIRTSCHAFT

## Wozu Bündnis C?

- Politik nach christlichen Grundsätzen
- In den Riss treten, der durch die Gesellschaft geht:



# Kapitalismus und Sozialismus: Grundwerte

## Kapitalismus

## Sozialismus

Marktwirtschaft

Privateigentum

Primat der **Freiheit**

Liberalismus/ Individualismus

**Materialismus/** Pluralismus

Menschenwürde und  
Menschenrechte: christliches  
Menschenbild/ Aufklärung

Planwirtschaft

Volks-/ Staatseigentum

Primat der **Gleichheit**

Egalitarismus/ Kollektivismus

**Materialismus/** Atheismus

Menschenwürde: Homo faber  
Systematische Unterdrückung  
der Menschenrechte

**Frühkapitalismus und freie  
Marktwirtschaft versklaven  
unter dem Diktat des Kapitals  
den Menschen an das Geld.**

**Der Sozialismus versklavt unter  
dem Diktat seiner atheistischen  
Ideologie den Menschen an ein  
totalitäres, kollektives System.**

## Nationalismus und Neomarxismus

### Konservativismus + Nationalismus

- Bewahrung vom Kultur, Tradition und Religion
- Schutz von Familie und Eigentumsrechten
- Hierarchie und Autorität
- Nationale Identität und Selbstbestimmung
- Nationale Souveränität
- Loyalität zur Nation steht über der individuellen Freiheit
- **Kollektive Verantwortung**
- **Gruppenidentität**

### Liberalismus + Neomarxismus

- Kulturelle und anthropologische Revolution
- Zerstörung der bürgerlichen Gesellschaft
- Abschaffung von Autoritäten
- Zerstörung der Familie
- Sexuelle Revolution
- Gender Mainstreaming
- Neue, selbstgesetzte Moral
- Kollektiverziehung
- **Freiheit ohne Verantwortung**
- **Individualismus**

Es gibt keine Verlängerung der christlichen Vergangenheit..  
Es gibt nur eine Zukunft des Evangeliums.

## Umbegreifung der Begriffe: Liebe

„Nichts leichter, als dem christlichen Asketismus einen sozialistischen Anstrich zu geben. Hat das Christentum nicht auch gegen das Privateigentum, gegen die Ehe, gegen den Staat geeifert?“ (MdKP, III, MEW, Bd. 4, S. 484)

### 68er Neomarxismus

#### Eros

„Ich begehre, also bin ich.“

(Michel Foucault)

Nächstenliebe = Akzeptanz des menschlichen Begehrens

### Staatssozialismus

#### Filia

„Brüderlichkeit“ = Internationale Solidarität der Arbeiterklasse gegen die herrschende Klasse

Deutsch-Sowjetische Freundschaft

### Agape

„Liebt eure Feinde; tut wohl denen, die euch hassen ...“ (Lk 6,27)

## Umbegreifung der Begriffe: Freiheit

*"An die Stelle der alten bürgerlichen Gesellschaft mit ihren Klassen und Klassengegensätzen tritt eine Assoziation, worin die freie Entwicklung eines jeden die Bedingung für die freie Entwicklung aller ist."* (MdKP, II., MEW, Bd. 4, S. 482)

### 68er Neomarxismus

**Freiheit ohne  
Verantwortung**

Individualistisch

### Staatssozialismus

**Verantwortung  
ohne Freiheit**

Kollektivistisch

### Freiheit in Verantwortung vor Gott und Menschen

„Ihr aber, Brüder und Schwestern, seid zur Freiheit berufen. Allein seht zu, dass ihr durch die Freiheit nicht dem Fleisch Raum gebt, sondern durch die Liebe diene einer dem andern.“ (Gal 5,13)

## Umbegreifung der Begriffe: Gleichheit

*„Es rettet uns kein höh'eres Wesen, kein Gott, kein Kaiser, noch Tribun.*

*Uns aus dem Elend zu erlösen, können wir nur selber tun!*

*Leeres Wort: des Armen Rechte! Leeres Wort: des Reichen Pflicht!*

*Unmündig nennt man uns und Knechte, duldet die Schmach nun länger nicht!“*

„Die Internationale“: Hymne der Arbeiterbewegung, 2. Vers

### 68er Neomarxismus

**Abschaffung von Hierarchien,  
staatlichen und natürlichen  
Autoritäten - „Respektpersonen“**

Individualisierung des Rechts

### Staatssozialismus

**Klassenlose Gesellschaft  
unter  
Administration des Staates**

Gleiches, kollektives Eigentum

**Gleiche Menschenwürde (1Mose 1,27)**

**Gleichheit vor dem Gesetz (5Mose 1,17)**

## Umbegreifung der Begriffe: Gerechtigkeit

*„... kategorischen Imperativ, alle Verhältnisse umzuwerfen, in denen der Mensch ein erniedrigtes, ein geknechtetes, ein verlassenes, ein verächtliches Wesen ist“*  
(Zur Kritik der Hegelschen Rechtsphilosophie. Einleitung. MEW, Bd. 1, S. 385)

### 68er Neomarxismus

#### Kompensatorische Gerechtigkeit

- Feminismus
- Homosexuellenbewegung
- Rechte von Farbigen
- Befreiungsbewegungen der dritten Welt

### Staatssozialismus

#### Umverteilung des Eigentums durch den Staat

- Herrschaft der Arbeiterklasse
- Benachteiligung von Kleingewerbe, Privatbesitz und Intellektuellen
- Verfolgung von „Staatsfeinden“

#### Schutz des Eigentums (2Mose 20,15) + Verantwortung (Lk 19,12ff)

„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.“ (Mt 6,33)



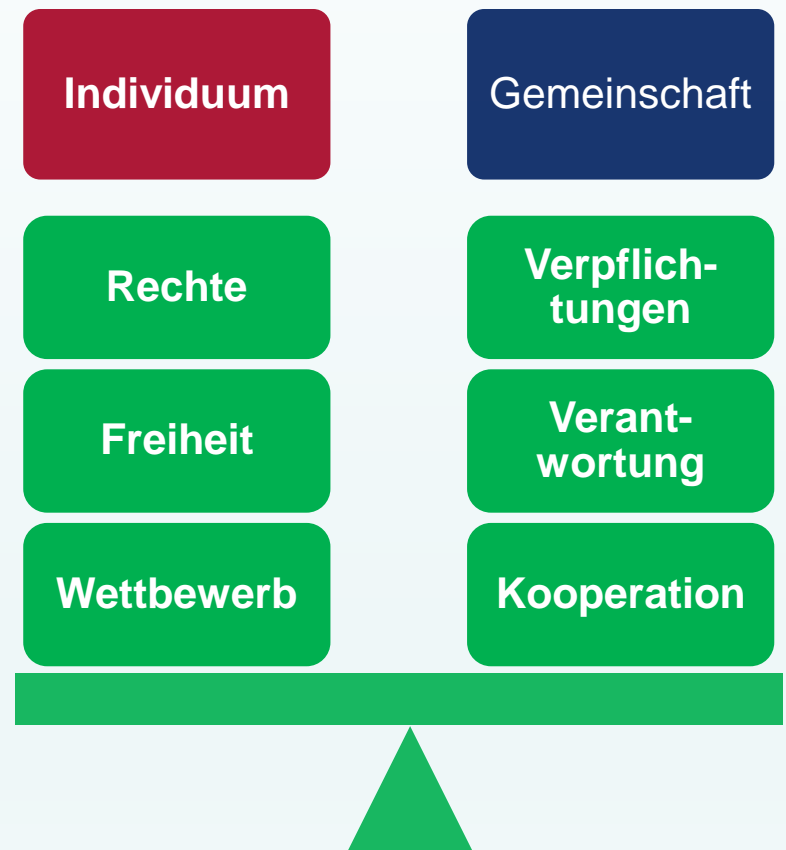
## Rechte des Individuums vs. Gesellschaft



## Synthese der Pole: Relational Thinking

### ➤ Brüderlichkeit als Zentrum des jüdisch-christlichen Glaubens

- Kreative und effektive Beziehungen auf individueller und institutioneller Ebene
- Demokratische Regierung, Familie + Sozialsysteme, Menschenrechte, Aktiengesellschaft, Rechtsstaat, ...
- Nachhaltige Entwicklung von Wirtschaft, Finanzen, Sozialem, Kultur, Umwelt, ..



# Politische Lösungen erarbeiten



# Soziale Marktwirtschaft und gesellschaftliche Grundwerte

## Freiheit

- private Entscheidungsbefugnisse im Bereich des Wirtschaftens, insbesondere formale Gewerbe-freiheit und Freiheit der Berufswahl
- Anpassung an neue Anforderungen und Weiterentwicklung der Wirtschaft durch Wettbewerb und nicht durch zentrale staatliche Planung

## Gerechtigkeit

- Leistungsgerechtigkeit durch Wettbewerb auf den Märkten für Güter und Produktions-faktoren (Arbeit, Boden, Kapital)
- ausgleichende Gerechtigkeit durch Sozialleistungen für Menschen mit geringem Einkommen
- Startgerechtigkeit durch Ausbildungs- und Vermögens-förderung sowie ein Bürgerrecht auf Bildung

## Sicherheit

- Förderung der individuellen Daseinsvorsorge
- ergänzende (subsidiäre) kollektive Daseinsvorsorge
- Milderung von Konjunktur-schwankungen und Strukturbrüchen durch Stabilitäts- und Konjunkturpolitik

## Fortschritt

- Anpassung und Entwicklung durch Innovations-wettbewerb bei Produkten und Produktions-verfahren
- staatliche Forschungs-förderung, insbesondere Förderung der Grundlagen-forschung

### Ordnungspolitische Grundsätze:

- Koordination der wirtschaftlichen Handlungen über Märkte durch Preise und Wettbewerb
  - Keine Störung der Marktprozesse durch den Einsatz wirtschaftspolitischer Instrumente (Marktkonformität)
- Vgl. <http://www.bpb.de/izpb/8472/ziele-und-instrumente?p=all>

# Fünf moralische Schwächen des Kapitalismus

## Ausschließlich materialistische Vision

- Kapital, Profit, persönlicher Gewinn, Geld = Mammon, Humankapital = Personalkosten
- Ankurbeln des Konsums, Vermehrung von Schulden, Arm-Reich-Schere

## Belohnung/ Rendite ohne Verantwortung

- Keine Verantwortung von Investoren für Verwendung ihres Geldes, Fokus auf kurzfristigem Profit
- Keine Beziehung zwischen Geldgeber und Unternehmen, kein Einsatz für das Unternehmen

## Begrenzte Haftung von Gesellschaftern

- Bei Insolvenz keine Zahlungsverpflichtung zu Lasten von Beschäftigten, Kunden, Lieferanten und Dienstleistern
- Exzessive Schuldenfinanzierung, Marktdominanz von Konzernen

## Umsiedlung/ Entwurzelung der Bevölkerung

- Ignoranz von Landbesitz für Familie, Identität, Wohlstand und Solidarität
- Mobilität zerstört soziale Verantwortung der Familie auf Staatskosten

## Unzureichende soziale Schutzvorkehrungen

- Keine Marktregulierung zum Schutz des Individuums vor Verschuldung, Überarbeitung und Süchten
- Zerstörerische Konsequenzen für Gesundheit, Familien, Elternverantwortung, Charakter und Bildung

Vgl. Michael Schluter, Is Capitalism morally bankrupt? Five moral flaws and their social consequences, Cambridge Papers, vol. 18, 3/2009 (Cambridge: Jubilee Centre, 2009), online unter <http://www.jubilee-centre.org/is-capitalism-morally-bankrupt-five-moral-flaws-and-their-social-consequences-by-michael-schluter/> (10/2017).

# Krisen des globalen Kapitalismus

## Zerbruch von Familien und Gemeinwesen

- Bindungsstörungen, abnehmende Bildung und Leistungsfähigkeit, physische und psychische Störungen, Kindesmissbrauch bes. in Stieffamilien, häusliche Gewalt, Kriminalität
- Überalterung und Altersarmut

## Scheinsoziale Staatswirtschaft

- Persönliche und soziale Verantwortung der Familien, der Kirche und der freiwilligen bürgerlichen Solidarität wird durch staatliches Sozial- und Machtsystem ersetzt: erzwungene Transferleistungen

## Banken- und Staatsverschuldungskrise

- Missbrauch des Staates, um unverantwortliches Verhalten von Finanzinstitutionen und anderen Staaten zu Lasten der Bevölkerung und künftiger Generationen auszugleichen → „Sozialismus zugunsten des Großkapitals“

## Brexit

- EU soll Bundesstaat „immer engere Union“ mittels Einschränkung der Souveränität der Mitgliedsstaaten werden, Zugriff auf Zuständigkeiten der Mitgliedsstaaten (z. B. Familie, Migration)
- Verletzung des Subsidiaritätsprinzips

## Michael Schluter „After Capitalism“

### Kapitalismus

Grundwert:  
Vermehrung von Kapital  
Zahlenmäßiges Wachstum  
Konsum/ Verbrauch  
Individualismus - Konkurrenz  
Zyklische Krisen  
Pragmatismus:  
Materieller Wohlstand

### Relationismus

Grundwert:  
Liebesgebot Mt 22,37-49  
Effizienz  
Gemeinwohl/ Ressourcen  
Gegenseitigkeit, Fairness  
Nachhaltigkeit  
Relationismus:  
Entwicklung von Beziehungen

**Relationismus als Antwort auf Marxismus und Kapitalismus  
zur Gestaltung des politischen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens**

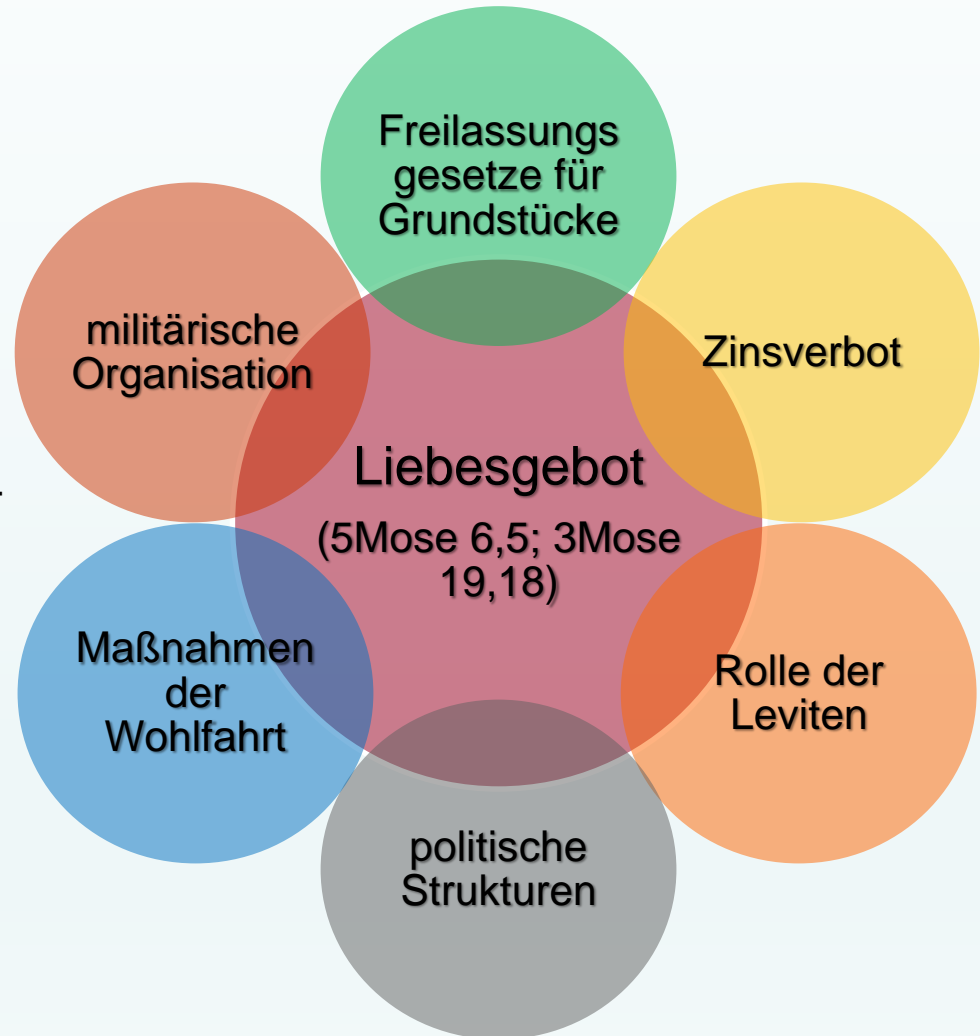
## Beziehungsorientiertes Wirtschaftsmodell

Die alttestamentliche Gesetzgebung als Ganze impliziert ein integriertes Wirtschaftsmodell:

- Identität, Bedeutung, Sicherheit und Wert liegen in den Beziehungen der Person – statt Arbeitskraft, Personal, Humankapital

### Relationismus:

- Definiert Normative Werte für das soziale Leben und für Beziehungen zum größtmöglichem Nutzen für die Person und das Gemeinwohl





## Biblische Leitlinien

- Eine an der Bibel orientierte Wirtschaftsethik geht vom **Liebesgebot und der notwendigen Ergänzung der Beteiligten** aus. Anvertrautes Eigentum fordert Verantwortung (Lk 19,12ff). Gewinn muss auf rechtem Weg erwirtschaftet werden (Jer 6,13; 8,10).
- Biblische Hinweise zur Wirtschaft befürworten freie Märkte für den Austausch von Waren und Dienstleistungen, **beschränken aber den Markt für den Austausch von Kapital, Land und Arbeitskraft**.
- Land ist eine Leihgabe Gottes, fällt immer wieder an Gott zurück und wird von ihm neu zugeteilt. Das Sabbatjahr dient zur Speisung der Armen (3Mose 25,4f), das Jubeljahr der Rückgabe von Landbesitz und der Freilassung von Sklaven (3Mose 25,10+39ff; 5Mose 15,1-6; Neh 5).
- Die biblische Lehre warnt wiederholt vor den **Gefahren der Verschuldung von einzelnen Personen, Familien und der Gesellschaft** (Spr 22,7; Röm 13,8).
- **Eine auf Schulden aufgebaute Gesellschaft tendiert zur Anonymität und sozialer Entfremdung und ist inflationsgefährdet, verbunden mit zufälliger und ungerechter Umverteilung des Wohlstandes.**

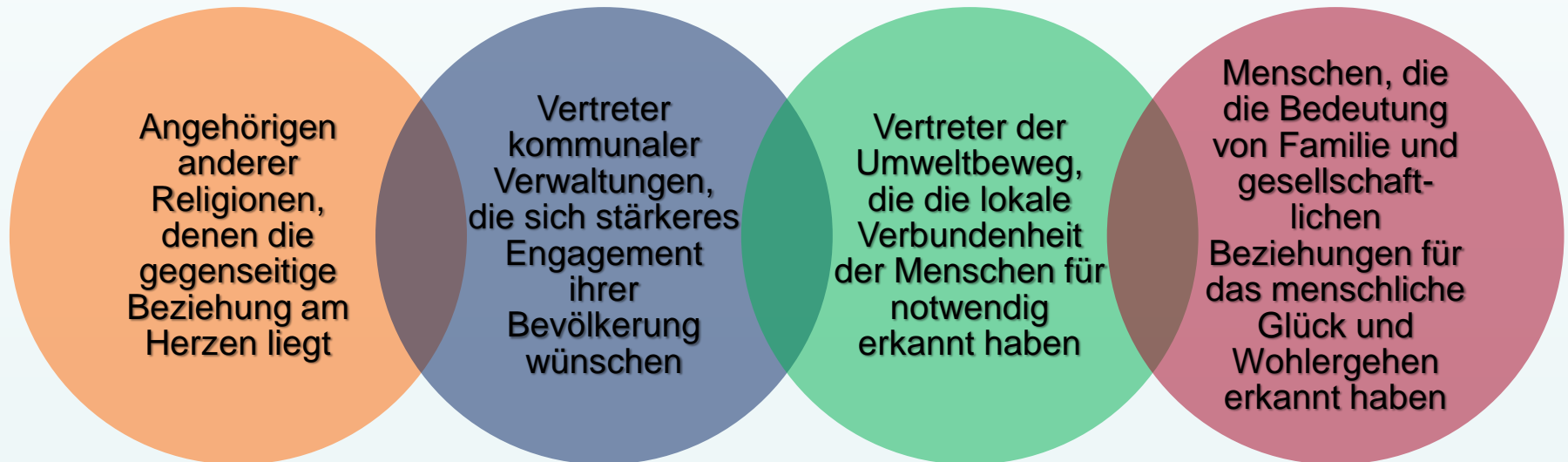
## Beziehungen im Leib Christi als Vorbild

„Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus, von dem aus der ganze Leib zusammengefügt ist und ein Glied am andern hängt durch alle Gelenke, wodurch jedes Glied das andere unterstützt nach dem Maß seiner Kraft und macht, dass der Leib wächst und sich selbst aufbaut in der Liebe.“ (Eph 4,15f)

- Individualismus und Kollektivismus sind aufgehoben
- Weder das Individuum noch das Kollektiv ist Zweck und höchste Priorität, sondern Christus
- Relationale Identität des Individuums
- Gegenseitige Ergänzung statt Konkurrenz
- Berufung im Leib Christi:
  - bringt das Individuum zur vollen Entfaltung
  - dient der Erbauung der Gemeinschaft der Kirche
  - für den Dienst in der Welt.

## Verbündete suchen

... für eine beziehungsorientierte Bewegung:



## Literatur

- Paul Mills und Michael Schluter, *After Capitalism: Rethinking Economic Relationships* (Cambridge: Jubilee Centre, 2012).
- Erklärung des European Economic Summit 2015, online unter <http://economicsummit.eu/erklarung-des-europaischen-okonomischen-gipfeltreffens-2015-german/> (10/2017)
- Bündnis C – Christen für Deutschland, Grundsätze und Eckpunkte für eine Politik nach christlichen Werten. online unter <https://www.buendnis-c.de/images/informieren/pdf/dokumentation/Buendnis-C-Grundsätze-und-Eckpunkte.pdf> (10/2017)

